

Anzeiger Bezirk Affoltern

24.03.2015

60 Jahre Bibliothek Bonstetten

Krimi-Autorin Petra Ivanov hat die Reihe der Jubiläumsveranstaltungen eröffnet



Krimiautorin Petra Ivanov verstand es, die rund 80 Zuhörer in der Bibliothek Bonstetten zu fesseln. (Bild Regula Zellweger)

Krimi-Autorin Petra Ivanov hat die Reihe der Jubiläumsveranstaltungen eröffnet

VON REGULA ZELLWEGER

Rund 80 Personen genossen am vergangenen Freitagabend die gut strukturierte, sympathische Lesung von Petra Ivanov. Die beliebte Autorin feiert dieses Jahr auch ein Jubiläum: zehn Jahre Krimis mit den Protagonisten Regina Flint und Bruno Cavalli. Aus der Reihe um dieses Ermittlerpaar herausgewachsen ist die Meyer- und Palushi-Reihe, in der 2014 der zweite Krimi «Hafturlaub» erscheint. Petra Ivanov las aus diesem Werk gezielt Sequenzen, die heftig Spannung aufbauten. Spannungsabbau erreichte man mit dem Kauf des Buches am Büchertisch der Buchhandlung Scheidegger, welche die Lesung gesponsert hatte.

Die ehemalige Polizistin Jasmin Meyer wird Opfer einer Gewalttat und zieht sich danach in völlige Isolation zurück, die nur ihr Lebenspartner und Anwalt Paul Palushi zu durchdringen vermag. Im zweiten Fall muss sich Jasmin Meyer ihren Ängsten stellen: Die 11-jährige Fanny wird bedroht und Jasmin vermutet, dass ein Strafgefangener dahintersteckt.

Komplex, vielschichtig und psychologisch

Der Fall betrifft Jasmin Meyer zutiefst persönlich. Zum einen ist sie selbst ein Opfer, zum anderen ist einer der Verdächtigen ein Klient ihres Lebenspartners. Zwischen dem Paar kommt es zu Diskussionen, Streit. Autorin Petra Ivanov nutzt dieses Setting, die Leserinnen und Leser nicht nur anzusprechen, sondern zu Betroffenen zu machen. Es werden nicht billige Lösungen geliefert, beim Lesen gerät man selbst in Ambivalenzen, muss Werte überdenken, Entscheidungen fällen. Die Krimis der Zürcher Schriftstellerin unterhalten nicht nur, mit ihnen transportiert sie Themen, die niemanden kalt lassen. So stellt sie die lebenslängliche Verwahrung in Frage – und zwingt ihre Leserschaft, sich darüber Gedanken zu machen.

«Als der Vergewaltiger Hafturlaub erhält, realisiert Jasmin, dass sie ganz auf sich allein gestellt ist. Doch um Fanny zu beschützen, scheut sie vor nichts zurück. Unweigerlich stellt man sich selbst Fragen zu Sinn und Wirkung verschiedener Strafvollzugsmaßnahmen.»

Bibliotheksnahe

Petra Ivanov ist prädestiniert, in Bibliotheken zu lesen. Sie schreibt für Jugendliche, junge Erwachsene und Erwachsene. Ihr Terminplan als lesende Autorin ist dicht. Sie liefert verschiedenen Altersstufen hochkarätige Unterhaltung und minutiös recherchierte Informationen. Ihre Krimis sind aber weit mehr als «Infotainment», sie lösen Prozesse aus.

Petra Ivanov nutzt Bücher und E-Books als Transportmittel zur Leseförderung und Medienkompetenz, aber auch zur bewussten, differenzierten Wahrnehmung und zu

ethischen Entscheidungsfindungen im Sinn von: Weg vom reinen Konsumieren und hin zum Mitdenken – für alle Alters- und Bildungsstufen. Das sind auch die erklärten Ziele von modernen Schul- und Gemeindebibliotheken.

Bibliothek Bonstetten

Lange Jahre hatte Bonstetten eine Sonderstellung in der Bibliothekswelt des Kantons Zürich. Diese basierte auf der Arbeit des Sekundarlehrers Felix Wendler, der 1955 die Bibliothek initiiert und sich auch auf Kantons- und nationaler Ebene einen Namen gemacht hatte. Auf ihn folgten sechs weitere Leiterinnen und Leiter der Bibliothek, alle engagierten sich langfristig für die Bibliothek Bonstetten.

In diesen 60 Jahren war die Entwicklung des Medienverhaltens von Kindern und Erwachsenen enorm. Die Einführung beispielsweise von Tonbandkassetten für Kinder war begleitet von einem Empörungsturm von gut meinenden Pädagogen. Viele Jahre arbeiteten Bibliothekarinnen ehrenamtlich. Erst in den 90er-Jahren erhielten die Bonstetter Bibliothekarinnen einen Arbeitsvertrag. Es hat sich viel verändert in diesen 60 Jahren, nicht aber das Engagement der Bibliothekarinnen. Sie setzen sich auf verschiedenen Ebenen, auch in intensiver Zusammenarbeit mit der Schule, mit dem Erwerb und der Vermittlung von Medien und mit zahlreichen Veranstaltungen ein, damit auch künftige Generationen sinnvolle Medienkompetenz entwickeln können.

Nächste Jubiläums-Veranstaltungen: 3. Juni, 19.30 Uhr: Buchpräsentationen der Winterthurer Buchhändlerin Daniela Binder; 6. Juni: Puppentheater Loosli spielt «Rumpelstilzchen». Infos unter www.primarschule-bonstetten.ch/de/schulgemeindebibliothek/veranstaltungen/.